Versuchsergebnisse Versuchsfeld Stärkekartoffeltag 2023 Mötzing, OT Dengling

OE Kartoffeln, Alexander Koch, Oktober 2023

Übersicht der Sorten im Stärkeversuch 2023

Nr.	Sorte	Züchter/ Vertrieb	Zul. Jahr	VF ha DE 2023*	Reife	Krebs *Züchter	Nematoden
1	Partner	Norika	2019	14	fr	1, 2, 6, 18	Ro 1-5
2	Kuba	Gut Bütow	2005	100	mfr	1, 2, 6, 18, 38	Ro 1, 4
3	Eurodelta	Europlant	2020	26	mfr	1, $2_{(sa)}$, 6, 18	Ro 1; Pa 2, 3
4	Helios	Solana	2023	2	mfr	1, 6	Ro 1; Pa 3
5	Jubilat	Solana	2011	114	mfr - msp	1, 2, 6, $18_{(9)}$, 38	Ro 1, 2, 3, 4
6	Luneba	Danespo	2020	36	mfr - msp	1, 2, 6, $18_{(9)}$	Ro 1
7	Triton	Norika	2017	56	msp	1, 2, 6, 18	Ro 1; Pa 2, $3_{(7)}$
8	Saprodi	Semagri	2014	117	msp	1, 2, 6, 18	Ro 1, 3; Pa 2, 3
9	Dartiest	Semagri	2013	9	msp	1, 2, 6, 18	Ro 1
10	Bavatop	Bavaria	2018	43	msp	1, $2_{(sa)}$,$6_{(sa)}$,$18_{(sa)}$	Ro 1, 3
11	Euroviva	Europlant	2015	297	msp	1, $2_{(9)}$, $6_{(9)}$, 18	Ro 1; Pa $2_{(7)}$, 3

Die Sorten wurden im Feld nach Vegetationsdauer von früh nach spät angeordnet. Bei den neuen Sorten muss diese Einordnung nach den Beobachtungen aus der Praxis immer noch etwas angepasst werden. So zeigte sich Luneba 2023 ein paar Tage früher als Jubilat.

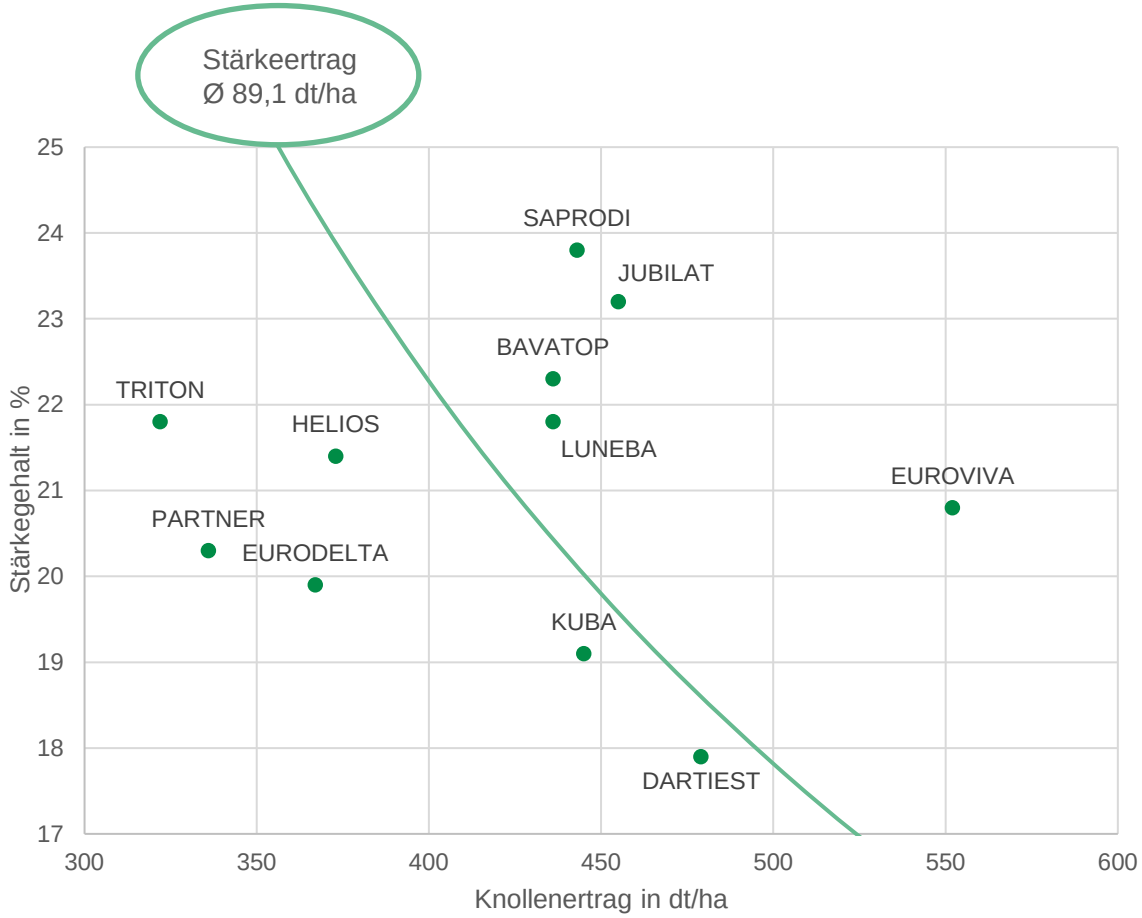
Ergebnisse Proberodung 25.08.2023

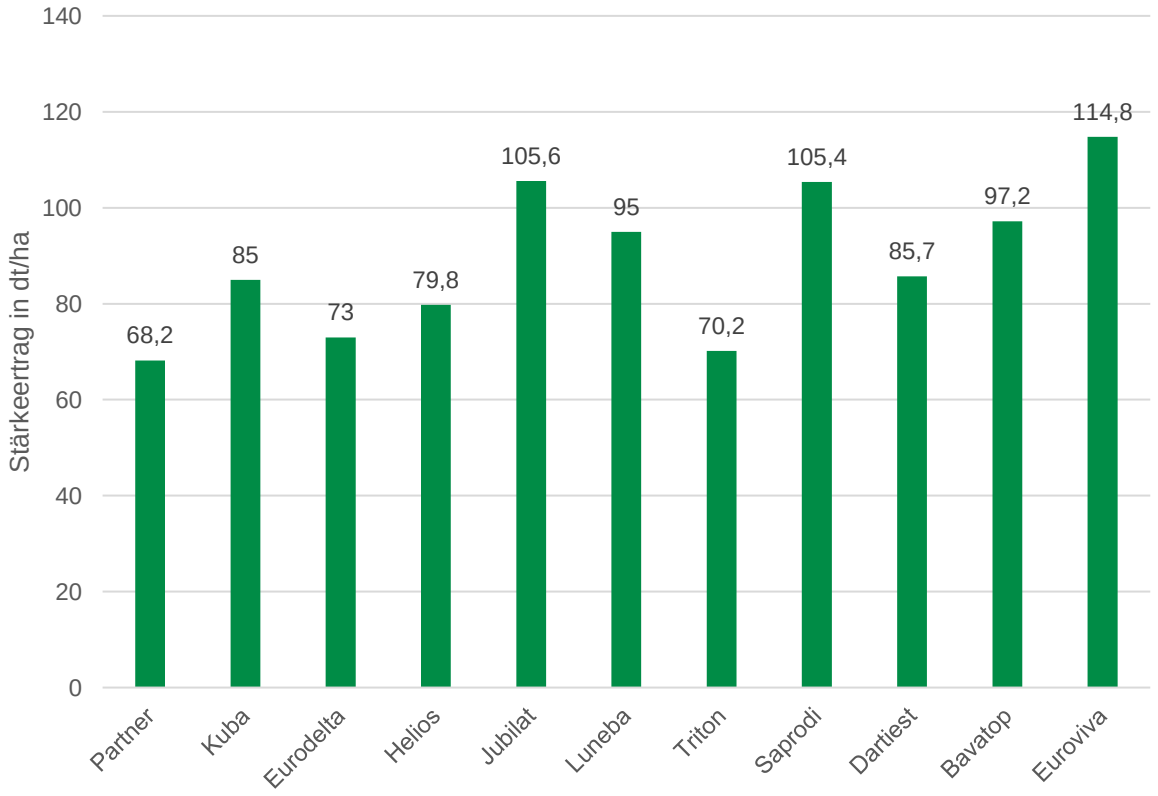
Nr.	Sorte	Züchter	Ertrag dt/ha	Stärke %	Stärkeertrag dt/ha	Bemerkung
1	Partner	Norika	300	20,5	61,5	
2	Kuba	Gut Bütow	451	17,9	80,7	Durchwuchs
3	Eurodelta	Europlant	367	20,1	73,8	
4	Helios	Solana	315	21,7	68,4	
5	Jubilat	Solana	334	19,7	65,8	
6	Luneba	Danespo	407	19,1	77,7	
7	Triton	Norika	267	20,0	53,4	faule Knollen
8	Saprodi	Semagri	287	20,3	58,3	
9	Dartiest	Semagri	222	15,3	34,0	
10	Bavatop	Bavaria	352	18,3	64,4	
11	Euroviva	Europlant	415	17,0	70,6	
Mittelwert			337,8	19,1	64,4	

Ergebnisse Endauswertung (exakt) 04.10.2023

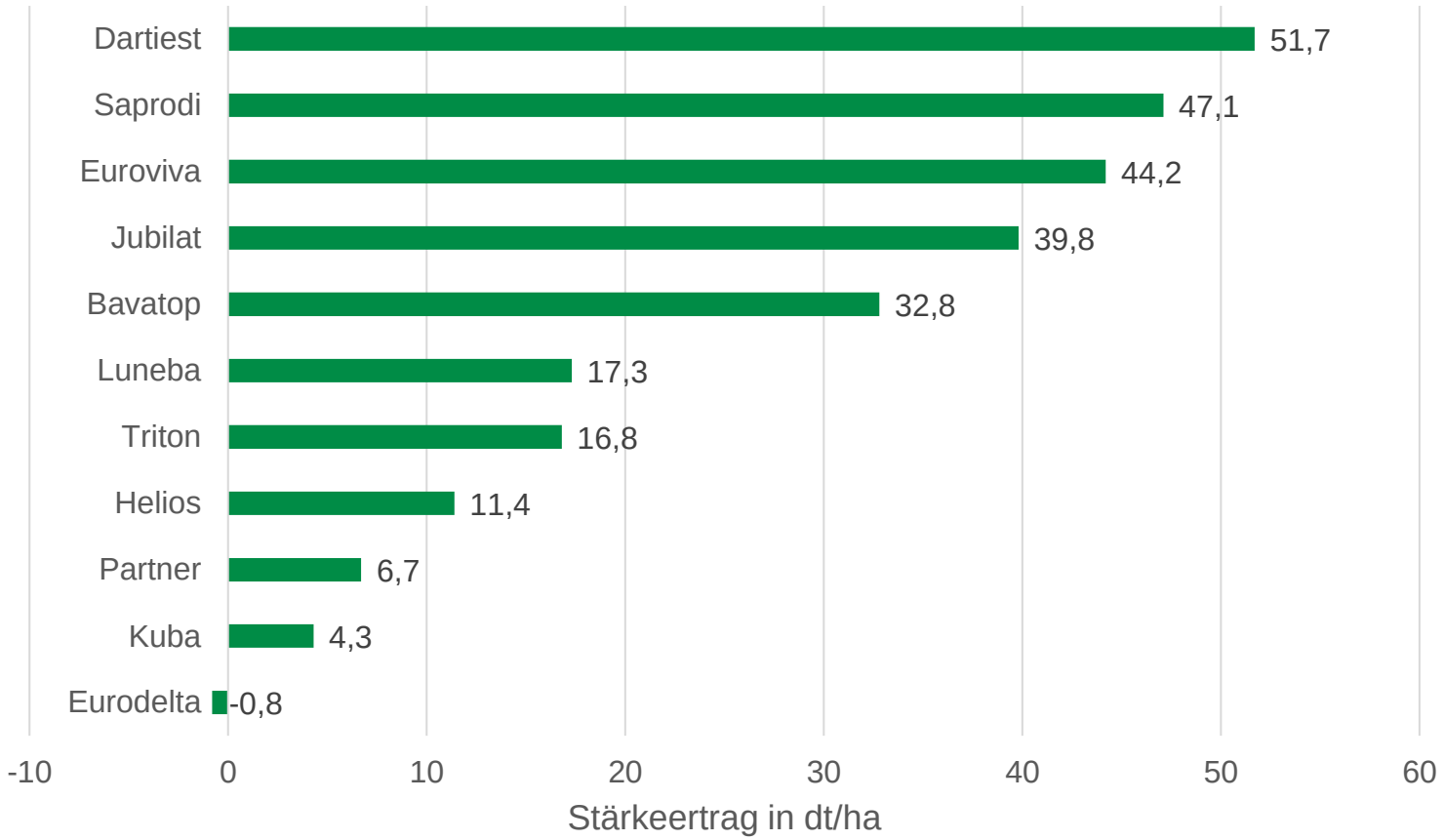
Nr.	Sorte	Züchter	Ertrag dt/ha	Stärke %	Stärkeertrag dt/ha
1	Partner	Norika	336	20,3	68,2
2	Kuba	Gut Bütow	445	19,1	85,0
3	Eurodelta	Europlant	367	19,9	73,0
4	Helios	Solana	373	21,4	79,8
5	Jubilat	Solana	455	23,2	105,6
6	Luneba	Danespo	436	21,8	95,0
7	Triton	Norika	322	21,8	70,2
8	Saprodi	Semagri	443	23,8	105,4
9	Dartiest	Semagri	479	17,9	85,7
10	Bavatop	Bavaria	436	22,3	97,2
11	Euroviva	Europlant	552	20,8	114,8
Mittelwert			422,2	21,2	89,1

Ergebnisse Endauswertung (exakt) 04.10.2023





Zunahme des Stärkeertrags von der Proberodung zur Endauswertung



Bemerkungen zum Versuch

- Das Pflanzgut wurde nach Erhalt vom Versuchslandwirt sofort aus den Gebinden in Kisten geleert und war in Summe schön. Durch kaltes, unbeständiges Wetter verzögerte sich der Pflanztermin. Alle Sorten waren leicht gekeimt aber grundsätzlich fest.
- Beobachtungen Pflanzgut:
  - Partner war in einem schlechten Zustand (faulige Knollen)
  - Jubilat war großfallend
  - Euroviva war großfallend mit einigen fauligen Knollen
  - Luneba war kleinfallend (28/45)
  - Saprodi war weit sortiert (28/55) und in Summe eher kleinfallend
  - Bavatop hatte einige trockenfaule Knollen
- Randsorte im Feld war Kuba. Von jeder Versuchssorte wurden jeweils acht Reihen angebaut.
- Witterungsverlauf herausfordernd. Später Pflanztermin mit Starkregenphase direkt nach dem Legen. Danach in der Vegetationszeit sehr niederschlagsarm. Der Versuch wurde zweimal beregnet.

Bemerkungen zum Versuch

- Bei der Proberodung wurden die Knollen aus vier laufenden Metern gezogen (Ausnahme: Dartiest 4,5 m). Bei der Endauswertung wurde die gesamte Versuchsfläche exakt verwogen und daraus der Hektarertrag berechnet.
- Durchtrieb, Zwiewuchs und Kindelbildung waren heuer wieder ein sehr großes Problem. Starke Sortenunterschiede. Im Versuch zeigte vor allem Kuba die für die Sorte typischen „Hundeknochen“
- Späte Sorten konnten von Witterung im September profitieren und verzeichneten eine gute Zunahme im Stärkeertrag, während die frühen im Vergleich zur Proberodung kaum noch Zuwachs verzeichnen konnten.
  - Der Knollenertrag von Dartiest hat sich mehr als verdoppelt
  - Bavatop hat 4 % Stärke in 40 Tagen dazugewonnen
- Partner, Helios, Jubilat und Luneba brachten großfallende Knollen während Eurodelta und Saprodi eher kleinfallend waren
- Bei Triton, Dartiest, Bavatop und Euroviva waren die Mutterknollen bei der Ernte noch in sehr gutem Zustand
- Im Versuch waren die meisten Sorten gut zu roden. Dartiest war leicht, Euroviva stark krauthängig
- In den Sorten Triton und Euroviva waren viele faule Knollen zu sehen, bei Saprodi einzelne
- Bavatop und Euroviva waren bei der Ernte noch nicht abgereift. Dadurch waren sie auch noch sehr losschalig. Bei Kuba waren vor allem die nachgewachsenen „Nasen“ losschalig

BayWa

Verbundenheit
schafft Erfolg.